

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier, Christoph Theodosius Walther, Andreas Worm und Samuel Gottlieb Richtsteig.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius
Worm, Andreas
Richtsteig, Samuel Gottlieb**

Tarangambadi, 06.01.1732-28.12.1732

13. Dezember 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-47667-p0011-7

[illegible]

Lehrs Ordnung in ihr geselliges Saß gebracht
 und in ihren natürlichsten zu Anfang nachge-
 ander vorge stellt worden. Von der vorsteh-
 enden Lehr- Punkt der Kunst war ihnen durch
 Lagen und Aufsatze ihnen deutlich gezeigt
 daß zu bringe, und zeigte dabey in andrer Art,
 wie dieselben zur Probierung schickbarlich anzu-
 wenden. Von 9 bis 10 wird gefolgt, da unter
 sich selbst diejenigen, so in dem vorsteh-
 enden Werktag gefolgt. Von 10 bis 11 werden
 alle Tage vorsteh- wie in einem nach dem an-
 dern, öftentlich aufgetragen, und die selb. Tugend
 über die gefolgt in daselbstem catenisieren. Da-
 bei dem neuen vor uns die Aufsicht fallen, und
 von demjenigen, was sie zum zu probieren
 nötig, gefolgt einander und Anweisung
 nachstellen. Nachmittags von 2 bis 3 laßen sie zur
 Vorbereitung einiger ~~in der~~ biblischen
 Capitula durch, darüber ihnen in der folgenden Zeit
 da sie Aufsatze gegeben werden, solch. Von
 3 bis 4 ging man einige Bücher des alten Testaments
 mit ihnen durch, da man vorsteh die serienförmige
 Unterscheid, Kundmachung und Inhalt eines jeden Buchs
 deutlich bewerkstelt, und nachgehends die vorsteh-
 enden Lehren, die geistlichen, laßen, die in einem

Capital beuendert anzukommen, etwas wenig.
 Ein Hierauf abhandelt. Von 4 bis 5 hinfür war
 die das Hergabtragnen in wigdarfollte Dittas.
 Einzig jinfür, damit alles das so be, das im Ge-
 mütts fad, an, moßte. In das lat, das Bündel moßte.
 In das auswendig galasuten Bündel warfollte,
 die göttliche Wrafschneit, so daniun, baggi, das,
 aufgezogen, die füllte, so war in, ifter, catz.
 fchiffen, Übung bemerkt, wongefaltan, und
 einigen Wortfilla, die follen woff und nrdauilich
 einzuweisen, augenweifen. Gleichwie fiefzig
 alles mit Gabat nun göttlichen Dagen, wolkun-
 plat wagt, also fangtan wie, bagen dnyfluff.
 die, ne gant, an, Arbeit, zu, am, un, kordun
 vor Gott, und flossan ift daniulich, die
 aufpauyren Dittas wairung aus firiun
 Reymafschneit, wofst zu un, fagen und firiun
 Gmünn, fobayung kräftig und lebendig
 unndan, zu, laßan, und die, einige foban, die das
 ganz war, fetro, firiun fiffaaf und fäun, zu
 firiun, gefondert, in un, das alles fochan
 ein zu, fochan. Dylfch, so aus Quad, fochan
 woff, un, woff, das fochan: dylfch, und fochan.
 fochan fochan fochan willan.